

Herausgegriffen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

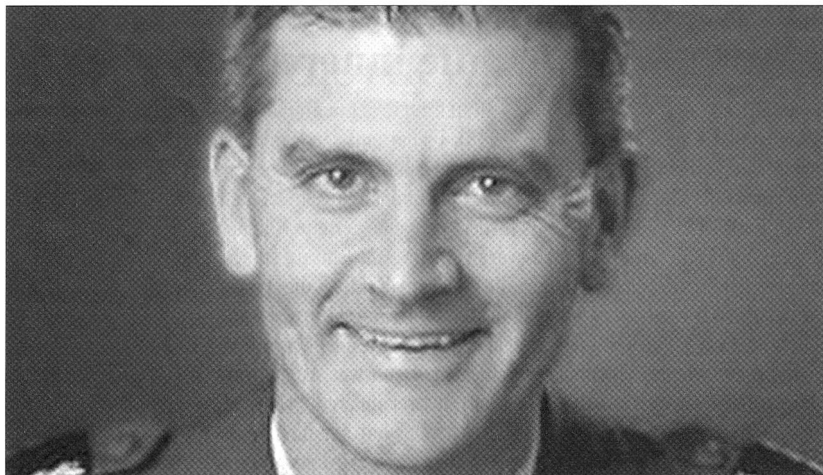
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neuer Mann an der Armeespitze, Roland Nef

Foto: VBS / Internet

Die Schweizer Armee bekommt einen «jungen» Chef

Der Bundesrat hat am 8. Juni Brigadier Roland Nef, Kommandant des Lehrverbandes Panzer/Artillerie, zum neuen Chef der Armee gewählt.

Unter Beförderung zum Korpskommandanten tritt der 47-jährige Nef am 1. Januar 2008 die Nachfolge von Christophe Keckeis an.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Korpskommandant Christophe Keckeis auf Ende

Jahr Kenntnis genommen und ihm für seine Arbeit gedankt. Keckeis war auf den 1. Januar 2003 zum Generalstabschef und auf den 1. Januar 2004 zum ersten Chef der Armee ernannt worden. In diesen fünf Jahren habe er die Armee geprägt und mit viel Umsicht

und grossem Engagement geführt, schreibt der Bundesrat in seiner Würdigung.

Neuer Chef der Armee auf den 1. Januar 2008 wird Brigadier Roland Nef von Urnäsch AR. Nef schloss seine Studien an der Universität Zürich als lic. iur. ab. 1988 trat er in das Instruktionkorps der Artillerie ein. Nach seiner Auslandkommandierung an den Field Artillery Officer Advanced Course in Fort Sill (USA) wurde Nef am 1. Januar 2002 zum Kommandanten der Panzerbrigade 4 ernannt, unter gleichzeitiger Beförderung zum Brigadier. In der Armee XXI übernahm er auf den 1. Januar 2004 das Kommando der Panzerbrigade 11. Seit Februar 2007 ist er Kommandant des Lehrverbandes Panzer/Artillerie in Thun.

Als Chef der Armee ist Roland Nef verantwortlich für die Entwicklung und Führung der Armee. Er führt die beiden Teilstreitkräfte Heer und Luftwaffe, die höhere Kaderausbildung der Armee, die Logistikbasis, die Führungsunterstützungsbasis sowie den Planungsstab und den Führungsstab der Armee.

der neuen Generation. Schommer, der in Nefs Verband Dienst leistete, ging davon aus, dass dieser die Voraussetzungen für das Amt mitbringe. Er habe einen gekonnten Umgang mit den Leuten, könne kommunizieren und habe die Führungsstärke. Auch die CVP fand Gefallen am Generationenwechsel: In der schwierigen Phase, in der sich die Armee derzeit befinde, sei es gut, eine jüngere Persönlichkeit an der Spitze zu haben, sagte CVP-Generalsekretär *Reto Nause*. Nicht kommentieren wollte SVP-Generalsekretär *Gregor Rutz* den Bundesratsentscheid. Die Partei kommentiere eigentlich Personalentscheide des Bundesrates nie und gehe davon aus, dass sich die Landesregierung gründlich überlegt habe, wen sie wähle. Die SP verbindet die Wahl des 47-jährigen Berufsoffiziers mit der Hoffnung, dass jetzt eine neue Generation von Offizieren die Verantwortung übernimmt. Eine Generation, die offener und weniger ideologieverbunden ist, wie Sprecherin *Claudine Godat* sagte.

Auch die *Schweizerische Offiziersgesellschaft* äusserte sich in einer Mitteilung zur Herkunft Nefs: «Mit der Wahl eines Brigadiers, der in der Armee XXI eine Panzerbrigade kommandiert hat, setzt der Bundesrat ein deutliches Signal für die künftige Ausrichtung der Armee.»

... und Brigadier Robert Nef im «Tagess-Anzeiger»-Interview

Was wollen Sie mit der Armee XXI erreichen?

Zunächst brauche ich Zeit für eine umfassende Lagebeurteilung, dann werde ich mich dazu äussern. Der eingeschlagene Weg ist jedoch richtig. Ich werde auf ihm fortfahren.

Sollen Waffen und Munition künftig im Zeughaus gelagert werden?

Der Soldat soll seine Waffe sicher zu Hause lagern. Und ich bin klar der Ansicht, dass die Munition zur Waffe gehört. Dennoch macht es Sinn, dass man die Abgabe der Taschenmunition fallweise sistieren Nef auf Anfrage als militärische Führungspersönlichkeit

Statements

CdA, KKdt Christophe Keckeis zur Wahl seines Nachfolgers: «Ich gratuliere Brigadier Roland Nef zu seiner Wahl zum neuen Chef der Armee und bin sehr froh, dass der Bundesrat diese Wahl so früh vorgenommen hat. Damit verbleibt mir und meinem Nachfolger genügend Zeit, um eine einwandfreie Übergabe der Amtsgeschäfte auf Neujahr 2008 vorzubereiten.

Ich werde die Schweizer Armee bis am 31. Dezember 2007, 24.00 Uhr führen und wünsche meinem Nachfolger ab dem 1. Januar 2008 viel Erfolg und Befriedigung in diesem verantwortungsvollen Amt.»

Auch die Parteien sind zufrieden. Der Generationenwechsel an der Armeespitze wurde von den Bundesratsparteien begrüsst. FDP-Generalsekretär *Guido Schommer* bezeichnete Nef auf Anfrage als militärische Führungspersönlichkeit

ARMEE-LOGISTIK

80. Jahrgang. Erscheint monatlich. ISSN 1423-7008. Begl. Auflage 6881 (WEMF 2006).



Offizielles Organ: Schweizerischer Fourierverband (SFV) / Schweizerische Offiziersgesellschaft der Logistik (SOLOG) / Verband Schweizerischer Militärköchenchefs (VSMK)

Verlag/Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission, Präsident Four Stefan Walder, Aufdorfstrasse 193, 8708 Männedorf, Telefon Privat 044 920 46 32, Telefon Geschäft 044 385 99 30, Fax 044 485 99 44, E-Mail swalder@bluewin.ch

Redaktion: ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern, Telefon 041 240 38 68 (vormittags), Fax 041 240 38 69, E-Mail: redaktion@armee-logistik.ch

Verantwortlicher Redaktor: Meinrad A. Schuler (r.). **Ständige Mitarbeiter:** Oberst Roland Haudenschild, Four René Hochstrasser (EDV/Kommunikation/Internet: www.armee-logistik.ch), Hartmut Schauer (Deutschland/Amerika), Oberst Heinrich Wirz (Bundeshaus). **Rédaction Suisse Romande (Correspondance):** Michel WILD (mw), Bundesbahnweg 1, 3008 Berne, téléphone privé 031 371 59 84, prof. 079 328 25 36. **Redaktion Sektionsnachrichten VSMK (Korrespondenz):** VSMK Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7

Jährlicher Abonnementspreis: Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag inbegriffen. Für nicht dem Verband angeschlossene Angehörige der Armee und übrige Abonnenten Fr. 32.–, Einzelnummer Fr. 3.80. Postkonto 80-18 908-2

Adress- und Gradänderungen:

SFV und freie Abonnenten: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon 062 723 80 53, E-Mail mut@fourier.ch

SOLOG-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikerstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon 044 877 47 17, Fax 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch

VSMK-Mitglieder: Zentrale Mutationsstelle VSMK, Verband Schweizerischer Militärköchenchefs, Postfach 761, 3607 Thun 7, E-Mail marockeller@swissonline.ch

Inserate: Anzeigenverwaltung ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, 6002 Luzern, Telefon Geschäft 044 385 99 30 (Hr. Walder), Fax 044 385 99 44, E-Mail: swalder@bluewin.ch, **Inseratenschluss:** am 10. des Vormonats

Druck: Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz, Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53, ISDN 041 813 01 02

Satz: Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate) / Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Vertrieb/Beilagen: Druckverarbeitung Kurt Schär, Bernstrasse 281, 4852 Rothrist, Telefon 062 785 10 30, Fax 062 785 10 33

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen – auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für den Verlust nicht einverlangter Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

Member of the European Military Press Association (EMPA)